

Freitag, 3. Juli 2020, 18.00 Uhr, Evangelisches Kirchgemeindehaus Davos Platz

Leitung: Hannah Thullen

Protokoll: Beatrice Härtel

Grusswort der Präsidentin

Hannah Thullen begrüsst alle herzlich zur GV 2020, die ursprünglich auf den 27. März angesetzt war und wegen der Corona-Pandemie verschoben werden musste. Es ist erfreulich, dass die Versammlung nun doch noch vor den Sommerferien nachgeholt werden kann, wenn auch ohne Aperó und ohne das geplante Benefizkonzert mit kurdischer und orientalischer Volksmusik.

Jahresversammlung heisst, sich einerseits Zeit zu nehmen, um zurückzublicken, was im vergangenen Vereinsjahr passiert ist, andererseits aber auch vorauszublicken, was Neues auf uns zukommen wird.

Organisatorisches

Entschuldigt: Mike Chudacoff (Vorstand), Walter Dürst (Vorstand), Marianne Köppli, Tatjana Scherrer, Michèle Suter

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Traktandenliste: wird stillschweigend genehmigt.

StimmzählerIn: Coni Schweizer

Protokoll GV 2019: Das Protokoll wurde per Mail, zusammen mit der Einladung verschickt und ist auf der Homepage einsehbar. Es folgen keine Einwände oder Anmerkungen und wird daher einstimmig genehmigt und verdankt.

Jahresrückblick

Einen ausführlichen Jahresrückblick haben alle in Form des Jahresberichtes erhalten, der gemeinsam mit der Einladung für die GV im März verschickt wurde. Er ist weiterhin auf der Homepage einsehbar und es besteht die Möglichkeit weitere gedruckte Exemplare mitzunehmen und zu verteilen.

Ganz herzlichen Dank an Stefan Burri, der den Jahresbericht gestaltet hat.

Das vergangene Vereinsjahr war intensiv und es ist unglaublich viel passiert.

Umzug Beratungsstelle: Am 28. August wurde gezügelt. Nach langem Suchen konnte an der Bahnhofstrasse 19 in Davos Dorf ein neues „Zuhause“ gefunden werden. Die Gemeinde Davos ist dem Verein mit sehr günstigen Konditionen entgegengekommen und so teilt man sich seither eine Wohnung mit der Box Davos. Die Box nutzt die Räumlichkeiten jeweils am Wochenende und unter der Woche ist die Beratungsstelle an zwei Tagen geöffnet.

Wildmannli-Preis: Am 7. Februar durfte Hannah im Namen der IG den Wildmannli-Preis (CHF 5000.-) entgegennehmen. Dieser Preis wird alle drei Jahre an einzelne oder mehrere Personen und/oder Organisationen verliehen, die sich für unsere Region uneigennützig eingesetzt haben, Vorbild für soziale Belange und für wirtschaftliche oder kulturelle Entwicklung sind und ausserdem für Zivilcourage stehen (www.wildmannlitafel.ch). Dieser Preis ist eine wertvolle Anerkennung für das Engagement des Vereins.

Neues Logo: Im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums haben Mitarbeitende und Vorstand auch ein neues Logo für den Verein erarbeitet. Stefan Burri hat den Prozess mit viel Geduld begleitet.

Corona-Pandemie: Mitte März mussten alle Vereinsangebote eingestellt werden. Die Situation für die Geflüchteten war prekär. Im Transitzentrum lebten die BewohnerInnen weiterhin auf engstem Raum zusammen und hatten gemeinsam nur eine Küche zur Verfügung, die sie nutzen konnten. Der Verein gründete eine Arbeitsgruppe, welche sich in Absprache mit anderen Freiwilligenorganisationen im Kanton für eine Verbesserung dieser Lage einsetzte. Ein gemeinsamer Appell an das Amt für Migration blieb leider bis heute unbeantwortet. Einige Familien konnten dank der Unterstützung vieler Freiwilliger vorübergehend aus dem Landhaus ausziehen und kamen beispielsweise in leerstehenden

Ferienwohnungen unter. Inzwischen hat sich die Lage wieder etwas entspannt und seit dem 8. Juni werden die meisten Angebote mit entsprechenden Schutzkonzepten wieder durchgeführt.

10 Jahre IG Offenes Davos: Zur Einstimmung auf den Rückblick auf's Jubiläumsjahr, wird nochmals der Imagefilm gezeigt, der weiterhin auf der Homepage aufgeschaltet ist.

Für die Planung und Realisierung der Jubiläumsfeierlichkeiten wurde eine Arbeitsgruppe geründet. Das vierköpfige Team (Johanna Veit-Gröbner, Jürg Grassl, Coni Schweizer und Bettina Kiefer) stellte ein sehr vielfältiges und attraktives, Programm zusammen, das sich unter dem Motto „10 Jahre - 10 Höhepunkte“ über das ganze Jahr verteilte.

- 1 24. März Feiern und Geniessen
Gemeinsam wurde am ersten Sonntagstisch des Jahres mit Speisen aus aller Welt, einem Fotorückblick und der Comedy-Show mit Reza Hassani gefeiert.
- 2 05. April Generalversammlung 2019
anschliessend Referat von Patrizia Ganter, Integrationsbeauftragte des Kantons Graubünden.
- 3 24. April Theater Fontamara
Ignazio Silones Roman über Terror und Widerstand entstand 1930, während seines Davoser Exils. Matthias Peter, Schauspieler und Leiter der Kellerbühne St. Gallen, hat aus dem Roman eine Theaterfassung gemacht.
Das Einmannstück erzählt von der Not und dem Widerstand armer Bauern im faschistischen Italien.
- 4 16. Juni Grosses Sommerfest
Ein Openair-Sonntagstisch mit Kultur und Kulinarik auf dem Dorfplatz beim LOKAL. An dieser Stelle stand früher das Wallhalla, wo vor 10 Jahren die Vereinsgeschichte begann.
- 5 23. September Bildung und Integration geflüchteter Kinder
Eine Podiumsdiskussion mit Bettina Loser (PHS Schaffhausen), Peter Peyer (Regierungsrat), Martin Flütsch (Leiter Volksschule Davos), Philipp Wilhelm (Grossrat, Grosser Landrat und Mitbegründer des Vereins) und Daphne Bron-van der Schalk (Leiterin Sprachtraining und Mentoringprojekt)
- 6 08. November Erzählnacht 2019 30. Jubiläum der UNO-Kinderrechtskonvention
In einer Schreibwerkstatt mit Romana Ganzoni schrieben die Integrations-SchülerInnen der „Coolen Schule Schiers“ (Palottis Schiers) eigene Texte. Es entstand ein kleines, berührendes Buch, aus dem die Schüler selber vorliesen.
- 7 18. November Lesung und Gespräch mit Vincenzo Todisco, Moderation Romana Ganzoni
Der Roman „Das Eidechsenkind“ von Vincenzo Todisco zeigt auf, wie belastend das Leben für die Kinder der italienischen Gastarbeiter zu Beginn der 60er Jahre war. Sie waren hier bei uns unerwünscht und mussten sich verstecken.
- 8 14. Dezember Weihnachtsaktion 100 Säckli für Davos
Es wurde wieder Nützliches und Feines gesammelt, um die kleinen und grossen Bewohnern des Landhauses zu beschenken.
- 9 ab April Portraits „Wir sind viele“
In loser Folge erschienen in der Davoser Zeitung Portraits, in denen Rita Gianelli geflüchtete, sowie auch engagierte Personen vorstellte:
Philipp Wilhelm, der Gründer
Michèle Stephani, Leiterin Transitzentrum Davos Laret
Peter Salzgeber, Arbeitgeber
Niluni Perera, Schülerin, geflüchtet aus Sri Lanka
Hamid Temori, Restaurantfachmann, geflüchtet aus Afghanistan
Simone Boll, Leitung Sozialdienst Davos
Mowlid Abdullahi, Gründer des Somalischen Vereins Davos, geflüchtet aus Somalia
- 10 im April Crowdfunding „Dank dir“
Mit dieser Sammelaktion wurde der Verein mit mehr als CHF 6000.- unterstützt.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Arbeitsgruppe, die dieses tolle Programm auf die Beine gestellt hat.

Verabschiedung Doris Schweighauser: Mit dem 10-jährigen Bestehen des Vereins ging auch eine Ära zu Ende. Doris Schweighauser, die seit Beginn die Beratungsstelle leitete, ging im Februar in Pension. Sie war zu 40% angestellt aber gearbeitet hat sie immer viel mehr. Sie hat die Beratungsstelle zum Herzstück der IG Offenes Davos gemacht. Bei ihr fanden geflüchtete Menschen und Einheimische immer offene Türen, praktische Hilfe, rechtliche Unterstützung und vor allem viel Wärme und Geduld. Sie hat geflüchteten Menschen geholfen, in der Schweiz Fuss zu fassen, hat Trost und Zuversicht geschenkt. Dafür vielen herzlichen Dank, Doris! Als Präsent hat der Verein in ihrem Namen in Kambodscha einen Hühnerstall gespendet. Hannah Thullen überreicht ihr symbolisch 6 Davoser Eier aus Coni Schweizers Hühnerstall und ein buntbemaltes Dekohuhn.

Mit einer Standing Ovation bedanken sich alle Anwesenden nochmals herzlich bei Doris für ihre Arbeit und ihr unermüdliches Engagement.

Herzlich Willkommen Salka Bucher

Seit Februar leitet Salka Bucher die Beratungsstelle. Sie hatte einen ausserordentlichen Start, mitten in die Corona-Pandemie hinein und sie hat schon mehr als einmal bewiesen, dass sie eine würdige Nachfolgerin ist. Salka, weiterhin alles Gute!

Vereinsstrukturen

Das Jubiläumsjahr hat gezeigt, dass die IG Offenes Davos in kürzester Zeit von einer kleinen Interessengruppe zu einem grossen Verein gewachsen ist. Den Verein zu verwalten und die diversen Angebote sicherzustellen, ist in den vergangenen Jahren immer aufwändiger geworden. Der Vorstand und die Mitarbeitenden sind deshalb immer wieder an die Grenzen ihrer Kapazität gestossen. Aus diesem Grund wurde im vergangenen Jahr ein Interventionsprozess mit dem Verein Innovage gestartet, mit dem Titel „IG offenes Davos 10+“. Ziel ist es, professionellere, schlankere und effizientere Strukturen zu erarbeiten.

Wahlen

Das Jahr 2020 ist ein Wahljahr. Alle zwei Jahre werden PräsidentIn, Vorstand und Revisoren neu gewählt.

Rücktritte: Mike Chudacoff, Walter Dürst, Coni Schweizer und Beatrice Härtel treten zurück. Alle werden mit einem herzlichen Dankeschön und einem Präsent verabschiedet.

Wahl PräsidentIn: Hannah Thullen hat im Februar dem Vorstand und den Mitarbeitenden bereits mitgeteilt, dass sie sich an der diesjährigen GV nur noch für ein weiteres Amtsjahr zur Verfügung stellen werde. Der Verein liege ihr zwar sehr am Herzen aber ihre zeitlichen Kapazitäten reichten nicht mehr aus fürs Pfarramt und die IG Offenes Davos.

Hannah Thullen wird einstimmig gewählt.

Wahl Vorstand: Der Vorstand wird etwas verkleinert ins neue Vereinsjahr starten.

Kandidaten bisher: Severin Bischof, Bettina Kiefer, Corinne Nemitz, Stefan Burri

Kandidat neu: Christopher Wellauer konnte für das Ressort Funding gewonnen werden.

Alle werden in Globo gewählt.

Coni Schweizer (Mitgliederverwaltung bis GV 2021) und Esther Füllemann (Protokoll) unterstützen den Vorstand.

Vakant bleibt vorläufig das Ressort Medien. Es bräuchte eine Person, welche die Kommunikation für den Verein nach aussen übernimmt. Dazu gehört die Koordination der Berichterstattung, die Verwaltung des Medienverteilers und auch die Suche nach Themen, die wir als Verein bewusst portieren möchten. Falls sich jemand angesprochen fühlt oder jemanden kennt, der diese Aufgaben übernehmen könnte, bitte mit Hannah Thullen Kontakt aufnehmen.

Wahl Revisoren: Auch die beiden bisherigen Revisoren Stefan Pfister und Matthias Hoppler werden einstimmig für eine weitere Amtsperiode gewählt.

Finanzgeschäfte

Jahresrechnung 2019

Severin Bischof präsentiert die Jahresrechnung, siehe Jahresbericht → Finanzen

Revisionsbericht

Stefan Pfister hat die Jahresrechnung 2019, zusammen mit Matthias Hoppler revidiert. Die Unterlagen sind gut strukturiert und sauber geführt. Die Revisoren stellten eine sehr gute Budgetdisziplin fest. Sie empfehlen die Rechnung 2019 zu genehmigen und damit den Kassier und den Vorstand zu entlasten.

Die Jahresrechnung 2019 wird einstimmig genehmigt.

Jahresbudget 2020

Severin Bischof stellt das Budget vor. Das Budget rechnet bei Ausgaben von CHF 130'180.- und Einnahmen von CHF 119'020.- mit einem Verlust in Höhe von CHF 11'160.-

Das Budget 2020 wird einstimmig genehmigt.

Mitgliederbeitrag

Der Vorstand beantragt, im Jahr 2020 weiterhin keinen Mitgliederbeitrag zu erheben.

Dieser Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Ausblick Jahresprogramm 2020

Mittwoch 9. September 2020, 14.00 bis 18.00 Uhr

Weiterbildung mit Bettina Loser

Was brauchen geflüchtete Kinder und Jugendliche und ihre Lehrpersonen für eine gelingende schulische Integration?

Diese Weiterbildung ist öffentlich!

Sonntag, 13. September 2020, 10.00 bis 16.00 Uhr

Schäferfest beim Hof zur Seewiese

Die IG Offenes Davos trägt zum kulinarischen Angebot bei. Verantwortlich, Johanna Veith-Gröbner

Die GV endet dieses Jahr nicht mit dem beliebten Apéro Riche, der jeweils in der Landhausküche von geflüchteten Frauen zubereitet wurde. Trotzdem bleiben die meisten noch eine Weile da und unterhalten sich in gebührendem Abstand über viele spannende Themen.

Protokoll: Beatrice Härtel